

Good-Governance-Bericht 2018

I. Einleitung

Das Good-Governance-Gremium (GGG) des Vereins Wikimedia Österreich wurde offiziell mit der Verabschiedung des Good-Governance-Kodex (GGK) bei der Mitgliederversammlung am 17. November 2013 eingerichtet. Das GGG besteht gemäß dem Kodex aus drei Mitgliedern, wobei jeweils eines von der Mitgliederversammlung, eines vom Vereinsvorstand und eines von der Vereinsbelegschaft gewählt wird. Im Rahmen der vorletzten Mitgliederversammlung am 4. Juni 2016 wurden die bisherigen Mitglieder des Good-Governance-Gremiums jeweils wie folgt wiedergewählt: Für die Mitgliederversammlung Franz Pfeiffer, für den Vorstand Bernhard Wallisch, für die Belegschaft Thomas Planinger. Der Kodex sieht eine zweijährige Funktionsperiode vor, daher wird bei der Mitgliederversammlung am 2. Juni 2018 eine Neuwahl erfolgen.

II. Berichtsperiode

Der Kodex sieht vor, dass das GGG zu jeder Mitgliederversammlung einen Good-Governance-Bericht vorzulegen hat, in welchem insbesondere auf die im jeweiligen Vereinsjahr angefallenen Fälle eingegangen werden soll. Der hier vorliegende Good-Governance-Bericht erstreckt sich daher auf den Zeitraum zwischen der Erstellung des vorigen Berichts am 8. Juni 2017 bis zum 28. Mai 2018 in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung am 2. Juni 2018.

III. Anfallsberichte

Im Berichtszeitraum wurde das Gremium mit einer Anfrage aufgrund einer Konfliktsituation kontaktiert. Nach entsprechender Prüfung wurde dazu festgestellt, dass es sich hierbei um einen persönlichen Konflikt und nicht um einen Interessenkonflikt im Sinne des Good-Governance-Kodex gehandelt hat, sodass daher die GGG-Zuständigkeit zu verneinen war.

Für das Good-Governance-Gremium von Wikimedia Österreich

Franz Pfeiffer

Bernhard Wallisch

Thomas Planinger

Wien, 28. Mai 2018